

„Nie mehr schlechtes Essen“, dachte sich eine chinesische High-Tech-Firma. Sie entwickelte elektronische Stäbchen, die verdorbene Speisen erkennen können. Vor allem schlecht gewordenes Öl könne so aufgespürt werden, denn dies sei ein Thema von großem Interesse in China, betonte das Unternehmen.

In einem Video stellte die Firma die klugen Stäbchen vor: Dort wurde demonstriert, wie sie die Hitze verschiedener Speisen maßen, deren Nährstoffe bestimmen und Angaben zum Haltbarkeitsdatum machten.

Auch die Salzmenge in Nahrungsmitteln konnten die Stäbchen berechnen. So könnten sie künftig den Verwender bei der Regulierung seiner Salzaufnahme unterstützen. Denn Salz gilt ja als potenziell gesundheitsgefährdender Bestandteil unserer Nahrung, dessen übermäßiger Verzehr allerlei Risiken birgt.

Die smarten Helfer, die per Wifi oder Bluetooth mit dem Computer verbunden werden können, sind also mehr als nur eine neue originelle Spielerei für Technikverliebte.

(130 Wörter)

(Übersetzung und freier Text angelehnt an: „'Smart' chopsticks unveiled in China“, BBC News Technology, 04092014, <http://www.bbc.com/news/technology-29062509> - Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de)